

SPD-Fraktion • Alte Kölner Straße 26 • 50259 Pulheim

Herrn Bürgermeister  
Frank Keppeler

im Haus

**Dipl.-Kfm. Dierk Timm**

Rathaus, Alte Kölner Str. 26  
50259 Pulheim

Telefon: +49 2238 808-216

Fax : +49 2238 808-151

E-Mail: [spdfraktion@pulheim.de](mailto:spdfraktion@pulheim.de)

Internet : [www.spd-pulheim.de](http://www.spd-pulheim.de)

Pulheim, 3. Dezember 2009

## **NKF-Haushalt 2010**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt im HFA am 08.12.09 sowie dem Rat am 15.12.09 folgende Beschlüsse zu fassen:

### **1. Neubau Hallenbad**

Der HFA empfiehlt, der Rat beschließt die Mittel für den Neubau des notwendigen Hallenbades in Stommeln auf einen Betrag von 7 Mio. Euro netto im Finanzplan für 2010 zu deckeln. Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit den Gutachtern ein Konzept zu erarbeiten, dass ein Hallenbadbau mit reduzierter Funktionalität für den o. g. Betrag in einem 1. Bauabschnitt ermöglicht. Das Konzept soll des Weiteren einen zweiten, später zu verwirklichenden Bauabschnitt umfassen, der die im bisherigen Konzept enthaltenen Funktionalitäten umfasst. Außerdem soll zur engen Begleitung der Planung ein „Unterausschuss Bäder“ gegründet werden.

#### Begründung

Der städtische Haushaltsentwurf weist ein strukturelles Defizit von rund 2 Mio. Euro aus. Außer dem Neubau des Hallenbades sind fast alle Bauinvestitionen für das Jahr 2010 gestrichen worden. Dies umfasst auch die gesetzlichen Aufgaben, wie die des vorbeugenden Brandschutzes, konkret den Neubau eines Feuerwehrhauses in Geyen. Auch die gesetzliche Aufgabe aus dem Rechtsanspruch für eine Betreuung von mindestens 35 % der Kinder unter drei Jahren soll gemäß Vorschlag des Kämmers auf die zukünftigen Jahre verschoben werden.

Dies ist mit der SPD-Fraktion nicht zu machen. Wir haben deshalb einen separaten Antrag zur U3-Betreuung eingebracht und unterstützen ausdrücklich den Vorschlag des Bürgermeisters 900 T Euro für die Baumaßnahme der Feuerwehr bereitzustellen.

...

Da wir die Lasten für zukünftige Generationen, sprich die Nettoneuverschuldung nicht erhöhen wollen, müssen wir den Bau des Hallenbades im 1. Bauabschnitt „abspecken“.

Die Stadt Kerpen beweist, dass der Bau eines kompletten Hallenbades für einen Betrag von 5 Mio. Euro netto möglich ist. Siehe hierzu die Vorlage Nr. 343.09 für den Rat der Stadt Kerpen vom 04.09.09 und die bereits erfolgten Vergaben hierzu.

Da wir eine bessere Funktionalität sowie den Anbau an die bestehende Infrastruktur des Freibades gewährleisten wollen, haben wir den „Kerpener“ Betrag auf 7 Mio. Euro aufgestockt.

## **2. Ausbau des U3-Platzangebotes in städt. Kindertagesstätten**

Siehe hierzu unseren Antrag vom 01.12.09 zu TOP 8 JHA.

## **3. Erneuerung der Außenanlagen in den städt. Kindertagesstätten**

Siehe hierzu unseren Antrag vom 30.11.09 zu TOP 8 JHA.

## **4. Geräuschkämmende Maßnahmen im Schulen und KiTa's**

Der HFA empfiehlt, der Rat beschließt die Mittel in Höhe von 100 T Euro im Finanzplan für 2010 für die Umsetzung von geräuschkämmenden Maßnahmen in Schulen und Kindergärten bereitzustellen. Diese sollen nach der noch zu erstellenden Prioritätenliste der akustischen Untersuchung eingesetzt werden.

### Begründung

Die SPD-Fraktion hatte unter anderem mit Antrag vom 21.08.2008 (Haushaltsberatung am 02.12.2008) die Bereitstellung von Mittel für geräuschkämmende Maßnahmen an der GGS Sinthern/Geyen und der KiTa Kleine Strolche in Sinthern gefordert. Die Ratsmehrheit ist dem Antrag im zweiten Punkt seinerzeit leider nicht gefolgt. Der Rat hat dann am 31.03.2009 eine gutachterliche Untersuchung der Priorität der Maßnahmen an allen städtischen Schulen und Kindergärten beschlossen. In den Haushaltsmitteln zur Bauunterhaltung 2010 – Priorität 1- sind 45 T Euro für diese Untersuchung bereitgestellt. Um bereits im Jahr 2010 mit der Umsetzung zu beginnen, beantragen wir die Einstellung von 100 T Euro im Finanzplan 2010.

## **5. Bolzplatz Sinthern / Geyen**

Der HFA empfiehlt, der Rat beschließt Mittel in Höhe von 55 T Euro im Finanzplan für 2010 (Produkt 006 003 001/M51092000) für die Umsetzung des Bolzplatzes in Sinthern/Geyen.

...

### Begründung

Die SPD-Fraktion hatte im Juni 2006 einen Bolzplatz für die Kinder und Jugendlichen in Sinthern und Geyen beantragt. Grunderwerb ist getätigt. Die Änderung des Bau- und Flächennutzungsplanes ist in die Wege geleitet. Eine weitere Verzögerung, die mit einer Verschiebung in das Jahr 2011 verbunden wäre, kann die SPD-Fraktion im Interesse der zukünftigen Nutzer nicht hinnehmen.

## **6. Bau der Half Pipe**

Siehe hierzu unseren Antrag vom 27.04.09 (in Liste 3 zum Entwurf des NKF-Haushaltes enthalten).

## **7. Umbau wegen Ganztage am Geschwister-Scholl-Gymnasium**

Der HFA empfiehlt, der Rat beschließt die Mittel in Höhe von 15 T Euro im Finanzplan für 2010 für den Umbau des sog. Möbellagers des Geschwister-Scholl-Gymnasiums (GSG) zu einem Raum für den Ganztage zur Verfügung zu stellen (in Liste 3 s. o. enthalten).

### Begründung

Das GSG hat zum Beginn des Schuljahres 2009/2010 den gebundenen Ganztage eingeführt. Wie die Schulleitung in Ihrem Schreiben vom 26.10.09 Darstellt, ist zur Verbesserung der Raumsituation ein Umbau des Souterrain-Raumes dringend erforderlich. Dies wird von der SPD-Fraktion nachhaltig unterstützt.

## **8. Finanzierung der Offenen Ganztage in Pulheim**

Siehe hierzu unseren Antrag vom 10.10.09 zu TOP 9 im BKS

## **9. Sprach- und Alphabetisierungskurse**

Siehe hierzu unseren Antrag vom 30.07.09 zu TOP 13 im BKS

## **10. Medienetat der Stadtbücherei**

Der HFA empfiehlt, der Rat beschließt die Mittel für den Medienerwerb der Stadtbücherei um 20 T Euro auf dann 67 T Euro im Ergebnisplan für 2010 (Produkt 004 002 001) zu erhöhen.

### Begründung

Wir wiederholen hier den Antrag der SPD-Fraktion vom 19.03.08 (Haushaltsberatung am 02.12.2008). Wir halten an unserem Ziel fest, den Medienbestand möglichst schnell auf eine Medieneinheit pro Einwohner zu erhöhen.

...

## **11. Schaukasten am alten Rathaus Brauweiler**

Siehe hierzu unseren Antrag vom 24.09.09 (in Liste 3 s. o. enthalten).

## **12. Erstellung des Jahresabschlusses**

Der HFA empfiehlt, der Rat beschließt die Mittel in Höhe von 70 T Euro im Ergebnisplan für 2010 für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses (30 T Euro unter Produkt 001 002 001 und 40 T Euro unter Produkt 001 005 001) zu streichen und Mittel für Schulungen der Mitarbeiter in Höhe von 10 T Euro bereitzustellen.

### Begründung

Im Jahr 2010 stehen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ämter 20 und 14 schon Erfahrungen aus den Vorjahren zur Verfügung, um die anfallenden Arbeiten eigenverantwortlich durchführen zu können. Sollten diese Erfahrungen und vorhandene Arbeitshilfen (z. B. Gutachten der KGSt) wider Erwarten nicht ausreichen, schlägt die SPD-Fraktion vor, 10 T Euro für Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Ämtern 14 und 20 zu veranschlagen.

## **13. Organisationsuntersuchungen**

Der HFA empfiehlt, der Rat beschließt die Mittel in Höhe von 70 T Euro im Ergebnisplan für 2010 für die Organisationsuntersuchungen (Produkt 001 002 001) zu streichen und auf die Folgejahre zu verschieben.

### Begründung

Die Vorschläge und Anregungen aus den Organisationsuntersuchungen aus den vergangenen zwei bis drei Jahren sind größtenteils noch nicht umgesetzt worden. Die SPD-Fraktion schlägt deshalb vor, die vorliegenden Ergebnisse erst zu diskutieren und ggf. umzusetzen bevor neue Gutachten in Auftrag gegeben werden.

## **14. Unterhaltungskosten**

Der HFA empfiehlt, der Rat beschließt die Mittel für Bauunterhaltung um 20 T Euro (Produkt 001 012 002) und Straßenunterhaltung um 10 T Euro (Produkt 012 001 001) im Ergebnisplan für 2010 zu reduzieren.

### Begründung

Die Begründung erfolgte bereits in der Sitzung des BKS am 23.11.09: "Bildung statt Beton". Außerdem halten wir die von der Verwaltung vorgeschlagene Kürzung in den beiden Bereichen für willkürlich. Eine sachgerechte Begründung erfolgte nicht.

...

**Zusammenfassend** ergeben sich folgende Veränderungen im Haushalt:

**Finanzplan:**

Neubau Hallenbad:	- 2.660	T€
Investition U3 städt. Anteil:	+ 325,5	T€
Außenspielanlagen:	+ 40	T€
Geräuschkd. Maßnahmen:	+ 100	T€
Bolzplatz:	+ 55	T€
Half Pipe:	+ 34	T€
Ganztags GSG:	<u>+ 15</u>	<u>T€</u>
	- 2.090,5	T€

**Ergebnisplan:**

OGS:	+ 100	T€
Sprachkurse:	+ 2,5	T€
Medienetat:	+ 20	T€
Schaukasten:	+ 1,2	T€
Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses	- 70	T€
Schulung der Mitarbeiter:	+ 10	T€
Orga-Untersuchung:	- 70	T€
Bauunterhaltung	- 20	T€
Straßenunterhaltung	<u>- 10</u>	<u>T€</u>
	- 36,3	T€

**Finanzplan:** Die dauerhafte Reduzierung von Finanzierungskosten und Abschreibungen für die ersparten Investitionen in Höhe von rd. 2,1 Mio. Euro führt langfristig zu einer im Ergebnisplan wirksam werdende Entlastung von rd. 136 T Euro jährlich. Dies ergibt sich aus einer angenommenen Zins- und Abschreibungslast von 6,5 % p. a.

**Ergebnisplan:** Auch hier führen unsere Vorschläge zu einer Entlastung des städtischen Haushaltes von über 36 T Euro für das kommende Haushaltsjahr.

Mit freundlichen Grüßen

Dierk Timm

**12 Anlagen**  
**Kopie**  
Fraktionen